

Rennbericht – 7. Lauf der VLN vom 14. September 2013

Wie nicht anders zu erwarten, war für den 7. Lauf der VLN natürlich wieder Regen angesagt!

Am Donnerstagabend sind Michael, Chantal und der erste Teil der Widberg Motorsport Crew bereits in der Eifel eingetroffen. Bei einem gemütlichen Abendessen wurde nochmals ausgiebig Barcelona „begossen“ und ganz viele Zukunftsideen für Hoфор Racing gesammelt... Stichwort Widiflipper...

Die restliche Crew und die Gäste trafen am Freitag ein. Nach der leckeren Currywurst in Box 77 machten sich alle für die Trainingsfahrten am späten Nachmittag bereit. Chantal und Michael fuhren ihre Gäste um den Ring. Chantal's Gäste wollten schon gar nicht mehr aus dem Auto aussteigen und auch Michael liess es mit Felix als Beifahrer richtig krachen und flog relativ tief um den Ring – das sollte sich aber noch rächen. Bruno fuhr ebenfalls noch diverse Runden, um sich wieder an das Auto und Strecke zu gewöhnen, damit er uns am Samstag als Fahrer unterstützen konnte.

Freitagabend beim Riederabendessen war es wieder lustig, jedoch gab es auffallende viele Teetrinker. Die Erkältungswelle hatte zugeschlagen und speziell die Barcelonacrew war am husten. Sogar Michael trank plötzlich nur Tee.

Dann kam der Samstagmorgen. Trocken und bereits schön warm (ups, das war der Traum). Nass, kalt und Regen – aber das schlimme war, Nebel! Wie immer gab es die Fahrerbesprechung und es wurde langsam allen klar, dass das Training verschoben wurde.

Als es endlich mit einer Stunde Verspätung losging, war es immer noch nass. Aber das Training überstanden wir ohne grosse Probleme. Alle fuhren ihre Pflichtrunden. Michael wurde nun richtig krank und er hat sich dann bei der Rennleitung abgemeldet. Wir mussten die Fahrereinteilung wieder umstellen und uns eine neue Taktik überlegen.

Die Fahrzeuge wurden nochmals kontrolliert und ab ging es in die Startaufstellung. Mittlerweile war es trockener geworden, aber wir blieben auf den Regenreifen. Ungefähr die Hälfte des Starterfeldes war auf Trockenreifen. Wer hatte nun die richtige Wahl getroffen?

Die Einführungsrunde ging problemlos. Chantal und Martin fuhren den Startturn. Role hatte uns angewiesen, die nassen Stellen zu suchen, um die Reifen zu schonen. Beim Start kamen sich wie immer mehrere Fahrzeuge in die Quere. In der Folge schieden bereits einige Teilnehmer aus. Nach zwei Runden kam dann aber der Regen zurück und nun begann das grosse Chaos auf der Nordschleife. Direkt vor mir drehte sich ein SLS im Streckenabschnitt Kallenhardt in die Leitplanke, dass dürfte ein Totalschaden geworden sein. Auch ein Boxennachbar sah ich im Bereich Mutkurve bei seinem total zerstörtem Ferrari stehen. Wir hatten doch richtig gepokert und rollten unsere Runden zum Glück unfallfrei ab.

Der erste Fahrerwechsel stand an. Nach 7 Runden kam ich an die Box und Bruno übernahm die Steuer. Eine Runde später kam Chantal und Roland übernahm die #188. Beide überstanden ihre Turns ohne Probleme und auch auf der Strecke wurde es ruhiger. Alle Fahrer fuhren nun vorsichtiger und es gab fast keine Ausfälle mehr. Von 32 Ausfällen waren 23 in der ersten Rennstunde!

Chantal und ich übernahmen dann wieder den Schlussturn. Ich war auf Regenreifen unterwegs und nach zwei Runden bereute ich eigentlich diesen Entscheid. Die Strecke war fast trocken und es wäre jetzt schneller gewesen mit Trockenreifen – aber dann ging es plötzlich wieder richtig los. Petrus machte alle Schleusen auf und es regnete in Strömen. Mit den Regenreifen hatte ich nun



doch die richtigen Reifen. Andere rutschten mit den Slicks nur langsam rum. Ich konnte einige Positionen gutmachen, als plötzlich die rote Flagge geschwenkt wurde – Rennabbruch!

Die Rennleitung hatte sich aus Sicherheitsgründen dazu entschlossen, das Rennen auf Grund der Wettersituation 2 Runden vor Schluss abubrechen.

Wir bedanken uns bei der Widberg-Crew für die gute Betreuung und wir freuen uns schon auf das nächste September Rennwochenende, eine weitere 4 Stunden Herausforderung.

Bis dann und liebe Grüsse aus Widen

Hofor Racing Team

16.09.2013

Hofor Racing – Resultate 2013

Rennen mit Hofor Racing BMW's:		Distanz	Anzahl Fahrzeuge	Fahrzeug #188 (#85)				Fahrzeug #189 (#86)			
				Position		Schnellste Teamrunde		Position		Schnellste Teamrunde	
				Klasse (Gesamt)		Fahrer – Rundenr. (Streckenzustand)		Klasse (Gesamt)		Fahrer – Rundenr. (Streckenzustand)	
23.03.	1.Lauf VLN - abgesagt	4h									
13.04.	2.Lauf VLN	4h	7 (194)	2 (68)	Roli - 16 (trocken)	9:27.283	5 (116)	Michael - 21 (trocken)	9:46.187		
17. – 20.05.	24h-Rennen Nürburgring	24h	10 (173)	4 (79)	Roli - 12 (trocken)	10:04.427	5 (86)	Richard - 18 (trocken)	10:16.561		
22.06.	4.Lauf VLN	4h	5 (173)	3 (77)	Michael - 5 (trocken)	9:38.285	4 (99)	Chantal - 5 (trocken)	10:14.670		
20.07.	5.Lauf VLN	4h	3 (175)	2 (45)	Roli - 15 (trocken)	9:29.799	3 (74)	Chantal - 6 (trocken)	9:50.180		
24.08.	6.Lauf VLN	6h	7 (198)	3 (99)	Michael - 2 (trocken)	9:24.267	2 (85)	Chantal - 2 (trocken)	9:41.872		
14.09.	7.Lauf VLN	4h	5 (164)	5 (81)	Roli - 15 (trocken)	9:55.218	4 (76)	Bruno - 14 (trocken)	9:43.747		
28.09.	8.Lauf VLN	4h									
12.10.	9.Lauf VLN	4h									
26.10.	10.Lauf VLN	4h									

Rennen mit Hofor-Racing SLS:		Distanz	Startnummer	Anz. Fahrzeuge	Position	Schnellste Teamrunde
				Klasse (Gesamt)	Klasse (Gesamt)	Fahrer – Rundenr. (Streckenzustand)
06. - 08.09.	24h-Rennen Barcelona	24h	Nr. 4	5 (56)	1 (1)	Kenneth - 9 (trocken) 1:53.748

Rennen mit anderen Fahrzeugen:		Distanz	Startnummer	Anz. Fahrzeuge	Position	Schnellste Teamrunde
				Klasse (Gesamt)	Klasse (Gesamt)	Fahrer – Rundenr. (Streckenzustand)
10. - 12.01.	24h-Rennen Dubai	24h	Nr. 62 von Küpper Racing	4 (81)	1 (35)	Bernd - 133 (trocken) 2:19.423
27.04.	3.Lauf VLN	4h	Nr. 213 von Küpper Racing	3 (211)	Ausfall	Roli - 4 (nass) 12:33.139
06. - 08.09.	24h-Rennen Barcelona	24h	Nr. 35 von Küpper Racing	20 (56)	3 (11)	Richard - 391 (trocken) 2:05.962